

Ortsbücherei wird saniert

Gemeinderat hat vor der Sommerpause Sanierungsgebiet „Ortsmitte III“ erweitert – Baugesuch fehlt noch

Von Ines Schmiedl

NORDHEIM Die Ortsbücherei in Nordheim soll saniert werden. Weil im Sanierungsgebiet „Ortskern III“ bereits viele Maßnahmen umgesetzt wurden, ist jetzt auch das Gebäude der Bücherei ins Sanierungsgebiet mit aufgenommen worden. Damit gibt es mehr Zuschüsse. Einstimmig stimmte der Gemeinderat bereits in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause der zweiten Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern III“ zu.

Denkmalschutz Die Ortsbücherei in der Hauptstraße 30 steht unter Denkmalschutz. Sie muss saniert werden, damit die aktuellen Erfordernisse des Brandschutzes umgesetzt werden können. Dazu gehört unter anderem ein zweiter Fluchtweg aus den oberen Stockwerken. Ansonsten dürften in absehbarer Zeit die beiden oberen Etagen nicht mehr von Besuchern genutzt werden. Deshalb hat die Verwaltung bereits Pläne erarbeitet, wie das hübsche Gebäude in Sichtweite des Rathauses auch innen ertüchtigt werden kann.



Die Ortsbücherei im hübschen Fachwerkhause in der Hauptstraße 30 wird nun ins Sanierungsgebiet „Ortskern III“ aufgenommen. Dies brachte der Gemeinderat in seiner Sitzung vor der Sommerpause auf den Weg. Foto: Ines Schmiedl

„Wir hatten Kontakt mit dem Landratsamt wegen der ausstehenden Baugenehmigung“, sagte Bürgermeister Volker Schiek in der Sitzung Ende Juli. Die Stellungnahme des Landesdenkmalamtes liege nun dem Landratsamt vor. „Wir hoffen, dass wir bald die Baugenehmigung

erhalten, denn wir sind dem Denkmalamt sehr entgegengekommen“, so der Bürgermeister. Sobald der Bauantrag dem Rathaus vorliege, könnten die Arbeiten ausgeschrieben werden. Denn die Verwaltung möchte möglichst bald mit der Sanierung der Ortsbücherei begin-

nen. Im Haushalt sind für die Maßnahme 250 000 Euro eingeplant, rund die Hälfte des Geldes soll aus Zuschüssen kommen.

Wendeltreppe Ursprünglich war vorgesehen, dass eine Treppe auf der südlichen Seite außen am Ge-

bäude aus dem Obergeschoss nach unten ins Freie führt. Doch der obere Teil der Außentreppe würde zu nah an das Nachbargebäude reichen. Deshalb soll eine Wendeltreppe im Inneren der Ortsbücherei vom Dachgeschoss in die Etage darunter führen. Von dem ersten Obergeschoss aus wird dann eine Außentreppe über nur ein Stockwerk ins Freie gebaut. Zusätzlich muss im Innenbereich eine Rauchschutzwand eingebaut werden.

Beim Deckendurchbruch müssen Balken getauscht werden, die Kosten dafür sind schwer zu kalkulieren. Die Planer rechnen mit mindestens 10 000 Euro sowie weiteren möglichen Kosten für den Trockenbau, für Elektro- und Klempnerarbeiten. Im Gegenzug wird die Außentreppe kürzer und damit günstiger. Zudem fallen Kosten und Aufwand an, weil das Inventar der Ortsbücherei während der Zeit der Innenarbeiten gegen Staub geschützt werden muss.

Überdies sollen bei den Arbeiten städtebauliche Missstände beseitigt und die Fassade des Gebäudes grundlegend saniert werden, damit das historische Gebäude noch lange der Gemeinde erhalten bleibt.

